



JANUAR 2018

Neckarsulmer Rundbrief

Liebe Gläubige,
in die Weihnachtszeit fällt der Jahreswechsel, wir beenden das alte und beginnen ein neues Jahr. Wir blicken zurück auf das vergangene Jahr und stellen die Frage, was wird das neue Jahr bringen? Was es bringen wird, das wissen wir nicht, aber eins wissen wir: es gibt kein unabänderliches Schicksal, hinter jedem Geschehen steht immer noch Gottes Allmacht. Er hat dem Menschen den freien Willen gegeben und lässt daher in Seiner Weisheit auch das Böse zu. Aber Er hat doch auch die Macht, Schlechtes und Böses zum Guten zu wenden. Schließlich zeigt Er uns durch Seine Geburt in Bethlehem, daß Er das auch tun will: Er ist Mensch geworden und durch seine Ankunft hat Er die Welt geheiligt. Mit Seinem Leben, Leiden und Sterben hat Er uns alles bereitet, was wir brauchen, damit wir gerettet werden für die Ewigkeit und was die Welt braucht, damit sie besser wird.

Den Jahreswechsel betont auch die Kirche in besonderer Weise und gewährt uns jeweils einen vollkommenen Ablass: Auf das feierliche Gebet des Te Deum am Jahresende bzw. den Hymnus Veni Creator Spiritus am Beginn des Jahres, verbunden mit dem Dank für die Gnaden die wir von Gott in diesem Jahr erhalten haben bzw. verbunden mit der Bitte um Gnaden für das kommende Jahr.

Gott hat im neuen Jahr mit einem Jeden von uns Seinen Plan und hat für jeden das Maß der Gnaden bereitet, die wir brauchen um diesem Plan gemäß zu leben, wie Er auch für die Welt die Gnaden der Besserung bereithält.

Gebetsmeinung des Hl. Vaters
(Anliegen des Papstes)

Dass Christen und andere religiöse Minderheiten in asiatischen Ländern ihren Glauben in voller Freiheit leben können.



Die Gnaden hat uns unser Herr verdient, nicht erst am Kreuz, schon in seiner Kindheit, ja sogar vom ersten Augenblick an, da sein Herz zu schlagen anfing, hat Er den Gebrauch der Vernunft gehabt, und hat sie nie verloren – immer in Unterwürfigkeit unter den Willen des Vaters, im Lob Gottes des Vaters, um zu danken, um Sühne zu leisten, Fürbitte zu halten für die ganze Menschheit.

In diesem Zusammenhang möchte ich das sogenannte Kindlein-Jesu-Gebet erwähnen, das die Gottesmutter selbst der Fr. Antonie Rädler, der Gründerin der Gebetsstätte in Wigratzbad, empfohlen hat. Dieses Gebet hat ihr aus größter Not herausgeholfen. Es hat die Aufgabe, unsere Blicke zu richten auf das Leben des göttlichen Kindes bis zu seinem 12. Lebensjahr, und Seine Verdienste in diesen Lebensjahren in Anspruch zu nehmen. Denn die Verdienste Jesu sind unendliche Reichtümer, sie sind hinreichend, Böses zu verhindern und Gutes zu begünstigen – in den Familien wie in der Welt.

Das Gebet wird gebetet nach dem Vaterunser, ist eingebunden in das Ave und lautet:

"O gnadenreiches Jesuskind, sei hochgepriesen und segne uns!

Durch Deine heilige Mutter bitten wir Dich: Aus aller Not und Bedrängnis errette uns!

Zum vollkommenen Sieg und wahren Glück und Frieden führe uns mit Deiner Allmacht, Weisheit und Güte!

Um der Verdienste Deines ersten (zweiten, dritten ... bis zwölften) Lebensjahres bitten wir Dich: Eile uns zu Hilfe auch durch die Schar all Deiner lieben Engel und Heiligen!"

Das Gebet wird nach dem Ave ergänzt durch drei Kniebeugen mit dem Zusatz: *"Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt."* Diese dreimalige Anrufung mit Kniebeuge soll Sühne sein für jene, die ihre Knie nicht mehr beugen vor dem Kind in der Krippe, vor ihrem Herrn und Gott im Sakrament des Altares.

Ich wünsche Ihnen gnadenreiche Weihnachten mit dem Frieden, den das göttliche Kind geben will, und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pater Andreas Lauer

Gottesdienstordnung (Frauenkirche, Spitalstr. 1, 74172 Neckarsulm)

So	24.12. Vigil vom Fest der Geburt des Herrn	ges. Amt	9:30
Mo	25.12. Fest der Geburt des Herrn	Christmette	0:00
		ges. Amt	10:00
Di	26.12. Hl. Erzmartyrer Stephanus	ges. Amt	9:30

Mi	27.12.	Hl. Johannes <i>nach der hl. Messe Segnung Johanneswein</i>	hl. Messe	8:00
Do	28.12.	Hll. Unschuldige Kinder	hl. Messe	19:00
Fr	29.12.	Von der Weihnachtsoktav	hl. Messe	19:00
Sa	30.12.	Von der Weihnachtsoktav	hl. Messe	8:00
So	31.12.	Sonntag in der Weihnachtsoktav <i>Jahresschluß</i>	ges. Amt <i>Andacht</i>	9:30 18:00
Mo	01.01.	Oktav von Weihnachten	ges. Amt	10:00
Do	04.01.	Priesterdonnerstag <i>nach der hl. Messe Gebetsstunde</i>	hl. Messe	19:00
Fr	05.01.	Herz-Jesu-Freitag <i>- vor dem Amt Aussetzung (18:00)</i> <i>- nach dem Amt feierliche Dreikönigswasserweihe</i>	ges. Amt	19:00
Sa	06.01.	Hochfest der Erscheinung des Herrn <i>anschließend eucharistische Andacht</i>	ges. Amt	9:30
So	07.01.	Fest der Heiligen Familie	ges. Amt	9:30
Mi	10.01.	Vom Tag <i>anschließend Katechese Römischer Kanon in der Linkentalstraße</i>	hl. Messe	19:00
Do	11.01.	Vom Tag, Ged. d. hl. Hyginus	hl. Messe	19:00
Fr	12.01.	Vom Tag	hl. Messe	19:00
Sa	13.01.	Gedächtnis der Taufe des Herrn <i>anschließend euch. Anbetung den ganzen Tag</i>	hl. Messe Ende	7:00 19:00
So	14.01.	2.Sonntag nach Erscheinung	ges. Amt	9:30
Do	18.01.	Vom Tag, Gedächtnis der hl. Hl. Priska, <i>- anschließend stille Anbetung bis 21.30</i> <i>- Beginn Weltgebetswoche „Einheit der Christen“</i>	hl. Messe	19:00
Fr	19.01.	Vom Tag, Gedächtnis der hll. Marius, Martha, Audifax, Abachum	hl. Messe	19:00
Sa	20.01.	Hll. Fabian und Sebastian	hl. Messe	8:00
So	21.01.	3. Sonntag nach Erscheinung	ges. Amt	9:30
Mi	24.01.	Hl. Timotheus	hl. Messe	19:00
Do	25.01.	Bekehrung des hl. Apostels Paulus	hl. Messe	19:00

Fr	26.01.	Hl. Polykarp	hl. Messe 19:00
Sa	27.01.	Hl. Johannes Chrysostomus	hl. Messe 8:00
So	28.01.	Sonntag Septuagesima	ges. Amt 9:30
Do	01.02.	Priesterdonnerstag, hl. Ignatius von Antiochien <i>nach der hl. Messe Gebetsstunde</i>	hl. Messe 19:00
Fr	02.02.	Mariä Lichtmess (Herz-Jesu-Freitag) <i>vor dem Amt Aussetzung (18:00)</i>	ges. Amt 19:00
Sa	03.02.	Herz-Mariä-Sühnesamstag	hl. Messe 8:00

VERANSTALTUNGEN IN DER LINKENTALSTRASSE

- **Bibelstunde:** 10. 1. nach der Abendmesse (19:00).
- **Erwachsenenkatechese:** 07. 2. nach der Abendmesse (19:00).
- **Frauenkreis:** Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei Frau Reiner (07131 / 702005) und bei Frau Fischer (07132 / 2229).
- **Kinderkatechese:** Information erhalten Sie auf Anfrage bei P. Lauer.
- **Männerkreis:** Treffen am 27. 1.

FRAUENKIRCHE (*Spitalstraße 1, 74172 Neckarsulm*)

- **Eucharistische Anbetung:**
 - > Priesterdonnerstag: nach der Abendmesse.
 - > Herz-Jesu-Freitag: vor der Abendmesse.
 - > am 13. 1. nach der Frühmesse bis um 19:00.
 - > am 18. 1. nach der Abendmesse bis 21:30.
- **Rosenkranzgebet:** 40 Minuten vor den Sonntags-/Abendmessen.
- **Beichtgelegenheit:** Während des Rosenkranzes (bis 10 Minuten vor Messbeginn); sonst gern nach persönlicher Absprache.

RUNDBRIEFE ANGRENZENDER BEREICHE:

- **Oberflockenbacher Rundbrief:** bestellbar bei Pater Metz (06201 / 290188).
- **Stuttgarter Rundbrief:** bestellbar bei Pater Dreher (0711 / 9827791).

KONTAKT

Priesterbruderschaft St. Petrus
P. Andreas Lauer FSSP | P. Jakob Zentner FSSP
Linkentalstr. 29, 74172 Neckarsulm
Tel.: 07132 / 38 24 38 5
E-Mail: neckarsulm@petrusbruderschaft.de

INTERNET SPENDE

www.neckarsulm.petrusbruderschaft.de
Volksbank Heilbronn (BIC: GENODES1VHN)
IBAN: DE45 6209 0100 0346 1550 02